

## [Es wurde eine Informationsquelle über den Diebstahl ukrainischer Produkte durch Russland eingerichtet](#)

**26.07.2022**

Die Initiative zur Untersuchung russischer Piraterie (ISRP) hat RussiaTheftWatch ins Leben gerufen, um den Diebstahl ukrainischer Produkte durch Russland zu dokumentieren. ISRP-Chefsprecher und ehemaliger stellvertretender Außenminister James C. Glassman gab dies am Dienstag, den 26. Juli, bekannt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Initiative zur Untersuchung russischer Piraterie (ISRP) hat RussiaTheftWatch ins Leben gerufen, um den Diebstahl ukrainischer Produkte durch Russland zu dokumentieren. ISRP-Chefsprecher und ehemaliger stellvertretender Außenminister James C. Glassman gab dies am Dienstag, den 26. Juli, bekannt.

Ebenfalls auf einer Pressekonferenz stellte die ISRP ihren ersten Bericht vor, der alle dokumentierten Fälle enthält, in denen Russland ukrainisches Getreide und ukrainische Stahlprodukte gestohlen hat, einschließlich Satellitenfotos, Daten von Navigationsunternehmen und ISRP-Quellen in aller Welt. Insgesamt werden in dem Bericht etwa 50 separate Fälle von Getreidediebstahl in der Ukraine genannt.

Der Bericht berichtet auch, dass gestohlene Stahlprodukte direkt in russische Industriegebiete verschifft werden, wo sie für die lokale Produktion verwendet werden. Und das Getreide wird direkt in die Türkei oder nach Syrien geschickt. Manchmal wird es durch russische Häfen „geschleust“, um seine Herkunft zu verschleiern.

Die ISRP plant, in Zukunft Erkenntnisse darüber vorzulegen, wie die Plünderung eingedämmt werden kann insbesondere Mechanismen für den Transfer eingefrorener russischer Vermögenswerte in die Ukraine&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.